

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 229.

Mittwoch den 18. August

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.



Mittwoch den 18. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps.

Stadt. Curcapelle. — Capelle des 80. Inf.-Reg. — Trompeter-Corps
des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.

Luftballon-Auffahrt

(315.)

des Aëronauten-Paares

Herrn **Carl Securius** und **Frau**

mit ihren **5 zusammengeköpkelten Luftballons.**

Beginn der **Füllung** der Ballons: **2 Uhr** Nachmittags.

Auffahrt der Ballons: ca. **5 1/2 Uhr.**

Während der Füllung und Auffahrt der Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Anmeldungen zur Mitfahrt werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

PROGRAMME:

Von 2 — 4 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg.
No. 27 unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn J. Beul.

1. Freicorps-Marsch Millöcker.
2. Ouverture zu „Titus“ Mozart.
3. Mein schönes Wien (Albumblatt) Ed. Strauss.
4. Maritana-Walzer aus „Don César“ Dellinger.
5. Fantasie aus „Boccaccio“ Suppé.
6. Lockvögelchen, Polka Schwer.
7. Rosenblüthen, Salonstück Ascher.
8. Melodien-Bazar, Potpourri Kramer.

Von 4 — 6 Uhr: Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Marche héroïque Saint-Saëns.
2. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
3. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach Gounod.
4. I. Finale aus „Die Jüdin“ Halevy.
5. Gambrinus-Walzer Métra.
6. Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
7. La belle Amazone, Charakterstück Löschhorn.
8. Spornstreichs, Schnell-Polka Fahrbach.

Von 6 — 8 Uhr: Concert der Capelle des 80. Inf.-Regiments unter
Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

1. Boyen-Marsch Münch.
2. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ Nicolai.
3. Ständchen aus „Die Weibertreue“ Schmidt.
4. Jungherren-Tänze, Walzer Gung'l.
5. Finale aus „Der Müller von Meran“ Flotow.

6. Cosatschok, russischer Nationaltanz Wolkoff.
7. Zucker und Kaffee, Polka Millöcker.
8. Musikalische Rundscha, Potpourri Latann.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

ausgeführt

von dem **städtischen Cur-Orchester** unter Leitung des Capell-
meisters Herrn **Louis Lüstner**

und dem **Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27,**
unter Leitung des Stabs-Trompeters Herrn J. Beul.

Programm des städt. Cur-Orchesters.

1. Habsburg hoch! Marsch Joh. Strauss.
2. Kaiser-Ouverture Westmeyer.
3. An der schönen, blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
4. 's gibt nur a Kaiserstadt, Polka Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. Ungarische Rhapsodie No. 2 Liszt.
7. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss.
8. Mein Oesterreich, Marsch Kunze.

Programm des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Regiments No. 27.

1. Freudengruss, Marsch Rossberg.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
3. Paraphrase „Wie schön bist Du“ Neswada.
4. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ Millöcker.
5. Introduction aus „Carmen“ Bizet.
6. Es gibt ja keine Männer mehr! Polka-Mazurka Millöcker.
7. Miranda-Gavotte Krause.
8. Quadrille aus „Gasparone“ Millöcker.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparkes

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker.**

PROGRAMM:

1. 6 Raketen mit Knall.
2. 8 Raketen in div. Versetzung.
3. Eine grosse laufende Sonne in Farben.
4. 1 Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
5. 1 Bombe mit Goldregen.
6. 8 Raketen mit Serpentina.
7. 3 chinesische Fontainen in Verwandlung.
8. 8 Raketen mit Periregen.
9. 1 Pots-à-feu mit Schwärmern.
10. 1 Bombe mit Goldregen.
11. 2 wirbelnde Leuchtbomben in Roth.
12. Eine kleine Sonne, changirt in
13. 1 Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
14. 1 Bombe mit Goldregen.
15. Pots-à-feu mit Schwärmern.
16. 8 Raketen mit Goldregen.
17. Die Quadrille, Rosettenstück in Verwandlung.
18. 2 wirbelnde Leuchtbomben in Gelb.
19. 1 Bombe mit buntem Stern.
20. 1 Bombe mit Goldregen.
21. Der Salamander, eine Schlange, welche einen vor ihr herfliegenden Schmetterling erhaschen will.
22. 6 Raketen mit Fallschirm.
23. Blondin auf dem Velociped in Brillantlichter-Feuer.
24. Bengalische Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.
25. Grosses Bombardement von Bombetten, Granaten, Pots-à-feu und römischen Lichtern.
26. Zum Schluss: Grosses Raketen-Bouquet.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums
während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

6230



Donnerstag, den 19. August, Abends 8 Uhr,
im weissen Saale:

Musikalisch-humoristisches Concert

des Herrn **O. Lamborg**,
Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

PROGRAMM.

1. a) Einleitung.
- b) Die musikalische Familie.
2. Der Wettstreit der Melodien, humoristisch improvisiertes Potpourri (nach Angabe des P. T. Publikums).
3. a) Aus dem unglücklichen Bub'n seine Lieder von Kinzl.
- b) Lied in österreichischer Mundart von Hölzl.
4. Finale a. d. Op.: „Der zerbrochene Eid“. (Primadonna, Altistin, Coloratursängerin, Bariton, Tenor, Bass, Chor der Herren und Damen.)

PAUSE.

5. Der Handschuh von Schiller, musikalisch illustriert.
6. Morgenanbruch auf dem Lande. (Imitation verschiedener Thierstimmen, Glockengeläute, Orgel, Post- und Militärmanöver.)
7. Spielereien und Scherze am Clavier.
 - a) Klimperkasten. b) Spieluhr. c) Aeolsharfe. d) Verdecktes Clavier.
 - e) Die Wüste.
8. a) Parodie auf die italienische Oper.
- b) Parodie auf das italienische Schauspiel.
9. Ein Virtuos der Zukunft.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Samstag den 21. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Tapisseries & Nouveautés

6343 **E. L. Specht & Cie.,**
Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

Weinstube zum Johannisberg

6339 **5 Langgasse 5**
Vorzügliche billige Weine verbunden mit guter
Küche. — Speisen à la carte. **J. Sinss.**

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

Passementereien, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre
weit unter Fabrikpreisen.

Verkauf nur gegen Cassé.

7 Webergasse 7 **Carl Goldstein** 7 Webergasse 7.

Feuilleton.

Wiesbaden, 18. August. Da das heutige Gartenfest mit dem hohen Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich zusammenfällt, so hat die Curdirection ausschliesslich österreichische Melodien auf das Concertprogramm dieses (Curcapelle) für heute Abend gesetzt.

— Samstag dieser Woche findet eine Réunion dansante im Curhause statt.

— Wir glauben durch Wiedergabe nachstehenden Berichtes der „Dresdener Nachrichten“ nochmals auf das morgen Donnerstag im Curhause stattfindende Musikalisch-humoristische Concert des Herrn O. Lamborg besonders aufmerksam machen zu sollen:

Herr O. Lamborg aus Wien hat sich mit seiner ersten musikalisch-humoristischen Soirée vorgestern in Braun's Hotel recht glücklich hier eingeführt und das Publikum gründlich erheitert. Allen Theilnehmern war es offenbar eine sehr erwünschte Abwechslung, einmal statt der ewigen ernsthaften Concerte, deren geschäftsmässige Abquäkeri nicht selten zum Ueberdruß geworden, nur Lustiges, scherzhafte Klavierstücke, Gesänge und Declamationen zu hören. Recht amüsant war es gleich in der ersten Nummer, wie Herr Lamborg Musikübungen aller Art karrikirte. Viele der Typen, z. B. der stümpernde Klavieranfänger, die eitle Gouvernante, der heisere Tenorist etc. reizten unwiderstehlich zum Lachen. Erstaunlich schnell improvisierte der Vortragende nach einer ihm vom Publikum vorgeschlagenen Liste von Opera und Komponisten ein grosses Potpourri, in welchem die kühnsten Verbindungen, oft mit drolligem Effect, z. B. bei der Verschmelzung des Chopin'schen Trauermarsches mit dem Liede „Lott ist todt“ vorkamen. Ein toller, recht gelungener Scherz ist die kurze Parodie-Oper: „Der zerbrochene Eid“, wobei sämtliche Stimmen: Coloratursängerin, Primadonna,

Alt, Tenor, Bass und Chor vom Vortragenden allein und möglichst drastisch gesungen wurden. An der späteren Persiflage auf Vortragsarten der Schillerschen „Glocke“, d. h. der ersten Worte, konnte man wohl auch Gefallen finden, da Vieles sehr charakteristisch war. Eine Improvisation nach berühmten Meistern, bestand in Variationen auf das Lied „In Lindenau, da ist der Himmel blau“. Am besten gelangen dabei der Walzerstyl von Strauss, die Rhapsodie von Liszt und die Wagneriana. Als Zugabe gefiel sehr die originelle Programm-Musik „Die Wüste“, in welcher die kürzesten Leitmotive für die Oede in der Wüste, die drei einsamen Palmen, für Gazelle, Löwe, Tenorkameel und Baskameel gegeben wurden und der stille Abgang des Baskameeles helles Gelächter erweckte. Von den Clavierpielereien gelang besonders der Aeolsharfenklang beim Vortrag des Schubert'schen „Lindenbaum“ auf den Claviersaiten gut. Aus landläufigen italienischen Worten (zum Beispiel: salado di gurkio, il casio briccio, andante, pizzicato, salami, adio, donnerwettio etc.) fügte der Humorist den lächerlichen Text zu einer italienischen Oper und einer Othello-scene zusammen, die beide höchst belustigend wirkten. Zum Schlusse trat ein langhaariger, höchst manierirter und rabiater Zukunfts-Krasinski auf, der mit seiner entsetzlichen pianistischen Virtuosität (zuletzt mit allen Leibesgliedern wirthschaftend) die Haare zu Berge trieb. Allen denen, die für derartigen Humor des Parodistischen Sinn haben, können wir rathen, die nächste Soirée des Herrn Lamborg nicht zu versäumen.*

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. Aug. 10 Uhr Abends	749,3	+ 16,6	84 %
17. „ 8 „ Morgens	750,3	+ 16,8	68 „
1 „ 1 „ Mittags	750,1	+ 20,2	44 „

16. Aug. Niedrigste Temperatur + 9,8, höchste + 26,0, mittlere + 18,0.
Allgemeines vom 17. Aug. Gestern Mittag heiter, still, warm; Nachts etwas Regen, heute Morgen bewölkt, leichter Nordwest, kühl.
Maier.

Wiesb. Lawn-Tennis-Club

(Court near the Dietsmühle)

Acting Hon. Sec.

J. W. S. Trelawny, Esq.,
12 Wilhelmstrasse.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wiesbaden als Terrain-Curort

zur Behandlung von Herz- & Lungenkrankheiten, Bleichsucht, Pellsucht &c. von
Dr. med. **C. Nordhorst.**

Mit einer Karte der Terrainscurwege in Farben
Im Auftrage des „Wiesbadener Curvereins“ veröffentlicht

Verlag der lith. Anstalt von **H. Isselbacher** in Wiesbaden. 6578

Frankfurt a. M. Wereschagin-Ausstellung

6658 Zeil 46 im ehemaligen hessischen Palais
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Winter-Cur Bad Kneuzsch.

Hôtel Dheil-Schmidt

6563

ist auch im Winter für Badegäste geöffnet und empfiehlt angenehme Wohnungen, comfortable Bäder. — Konversations- und Lesezimmer. — Mässige Pensionspreise.

Schlangenbad

Hôtel & Pension Waldfrieden

Restaurant

Table d'hôte. — Diners à part von Mk. 2.50 an

Milchcur-Anstalt

Grosser Garten — Glasveranda

6390

Stallung und Remise.

Lyon—Paris

Zurich



Dépôt

Wiesbaden

Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!

Représentant: C. A. Otto — Wiesbaden

6282

9 Tannusstrasse, près du Kochbrunnen.

Strumpf- & Tricotwaaren-Fabrik

W. Thomas, 11 Webergasse 11

6151

Grösste Auswahl

Strümpfe, Socken, Unterkleider

Professor Jäger's Normal-Unterkleider

Tricot-Taillen eigener Fabrikation

12 Qualitäten, mehr als 100 Farben, von 2 1/2 bis 40 Mark

Tricot-Kleider, Tricot-Anzüge — Seidene und wollene Châles

Seidene Damen-Handschuhe, 4 Knopflänge, Paar Mark — 65 Pf.

Reinseidene „ „ „ 1. 40 „

Stets Eingang von Neuheiten!

JACOB ZINGEL W. & Co.
Hoflieferant S. K. K. Hofe d. Kronprinzen
des Deutschen Reiches & von Preussen.
Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.
GROSSES LAGER
Kunstgewerblicher Gegenstände
feine Leder- & Bronze-Waaren
Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer.
Reise-Necessaires. **PAPETERIE** Schmucksachen etc.
Litografie, Monogrammen-Prägung, Druckerei.

Prämiert mit
22 Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen.
ausgezeichnet mit
23 Hof-Diplomen.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands.
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.
6393

Cognac fine Champagne

J. Hennessy & Co. in Cognac.

Sämmtliche Sorten in Original-Füllung. — Haupt-Niederlage bei
Carl Ludwig, Frankfurt a. M., gr. Bockenheimerstrasse 3.

Gegründet 1. J. 1897 von Ferd. Heyl. — Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
" Nachthemden	" Kniewärmer	" Taschentücher
" Hosen	" Leibbinden	" Hosenträger
" Hemdhosen	" Damenröcke	" Handschuhe
" Jacken	" Untertaillen	" Windelhosen
" Strümpfe	" Herrenwesten	" Pulswärmer
" Kameelhaardecken	" Wollwaschseife	" Strickwolle
" Kameelhaarwatte	" Schweissblätter	" Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei 6338

Schirg & Cie., Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

GESCHWISTER STRAUSS

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof.

Specialität: Damen- & Kinder-Wäsche
eigener Fabrikation.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

Bade-Artikel. — Corsetten.

6542

Central-Hôtel.

Frankfurt a. M.,

Bethmannstr. 12, am Kaiserplatz,
gegenüber dem Frankfurter Hof.
Prachtvoller Neubau, civile Preise.

6634

J. Illauer.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung.
m. Balkons, billigs, m. u. o. Pension. 6544

!! Frühstückszimmer!!
und Mittagstisch

Gute reine Weine, Liqueure, Flaschen-
biere, Limonade, Apfelwein, Kaffee, Thee
und Dickmilch

empfiehlt Moritz Molter,

6330

Tannusstrasse 39.

Dr. med. Const. Schmidt,

deutscher und französischer Arzt.

Rheinbahnstr. 5, Bel-Etage.

Sprechstunden: 3 Uhr Nachmittags.

Einige Patienten können bei mir Aufnahme

6619

finden.

Elektrische & andere Bäder im Hause.

Villa Heubel

Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,

neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess

Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer

mit Einrichtung, auch Pension, billige

Preise. 6226

Pension Credé

6182

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)

Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

7 möblirte Zimmer mit sehr guter u.

billiger Pension sofort zu vermieten bei

Frau Dr. Philipps,

6604 Mainzerstr. 6a, II. Gartenhaus.

Familien-Pension — Mersch

6626 Rosenstr. 12.

Tannusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer.

6589 Garten beim Hause.

Ein Herrschaftsdienner, welcher

schon längere Jahre bei feinen

Herrschaften in Stellung, auch schon

mit auf Reisen war, augenblicklich noch in

Stellung ist, sucht Verhältnisse halber

eine Stelle bei einem Herrn oder

kleineren Herrschaft, am liebsten nach

dem Ausland. — Off. sub M R 635 an

Haasenstern & Vogler, Frankfurt a. M.

erbeten. 6634

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

Heute Mittwoch, den 18. August 1886,

2 gr. Extra-Vorstellungen.

erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr.

für Kinder zu halben Preisen auf allen

Plätzen. Erwachsene, welche Kinder

begleiten, zahlen denselben Eintritts-

preis; zweite Vorstellung Abends 8 Uhr

zu vollen Preisen. Zum vorletzten Male:

Eine Bauernhochzeit in Ungarn. In

beiden Vorstellungen auftreten sämt-

licher Kunstspecialitäten Damen und

Herren, sowie Vorführen und Reiten

bestdressirter Freiheits-, Spring- und

Schulperde unseres Marstalles. Morgen

Donnerstag, den 19. August 1886,

Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung.

Alles Uebrige durch Zettel und Pro-

gramme.

Hochachtungsvoll 6688

Corty-Althoff, Directoren.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension

6413 Family-Pension.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6365

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Pension Fiserius

formerly Vautier

Leberberg 1 6511

Villa Monbijon

Parkstrasse — Erathstrasse 11

6475 gleich beim Curhause

Möblirte Etage, einzelne Zimmer mit und

ohne Pension. Bäder im Hause.

Miss Wagner, Villa „Fried-

berg“, Neuberg 7, receives a limited

number of young Ladies for private education.

Highest references to parents of former

pupils. Fine park. 6187

Gut möbl. Zimmer, vorzügl. Pension.

Friedrichstrasse 19 II. 6560

Karl Adami, Bahnhofstrasse No. 6.

empfiehlt sein Amerikanisches

I. Class Barber Shopp. Ameri-

kanische Bedienung. 6538

Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 18. August 1886.

153. Vorstellung.

Fra Diavolo,

oder: Das Gasthaus in Terracina.

Komische Oper in 3 Acten von Scribe

Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.

W
Erschei
H
Für das
" "
" ein
Annoncen
N. 2
Für u
geber, wie a
Fremd
anzuzeigen.
Stä
1. Ouy
2. All
3. Die
4. Bal
5. Ouy
6. Vic
7. Hei
8. Ein
Wies
Gesangs- u
Abend im
seltenes Gen
einent aus
Gedächtnisse
minisch-dec
Effecte zu
heitere Lau
aus dem in
Gelegenheit
Herr Lamb
dessen Bran
seitdem auc
dürfen, so
Herrschaften
hannover'sch
und Griechis
Russland &c
Leistungen
— Die
an der Will
auf Weiter
Anhalt
findet am 15.